

Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit

Vorstellung der DGfT



Hintergrundinformationen zu

- Entstehung, Gesellschafter, Zielsetzung
- Kurzer Rückblick und aktuelle Aufstellung
- Formen und Auswirkungen von Taubblindheit

Aktuelle Angebote und Projekte der DGfT

- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB
- Taubblind sein – Selbsthilfe leben lernen AOK
- TINKA Taubblinden Inklusion anstoßen
- Trägerschaft Integrationshilfe

Gründung der gemeinnützigen GmbH:

September 2014

Gesellschaftszweck:

Verbesserung der Lebensqualität taubblinder und höresehbehinderter Menschen,

Aufbau **nachhaltiger** Unterstützungsstrukturen

Wer sind die Gesellschafter?

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Taubblinden BAT e.V.
- Leben mit Usher-Syndrom e.V.
- Deutsches Taubblindenwerk gGmbH
- Stiftung taubblind leben

Inklusiv - kooperativ - wirkungsorientiert

Inklusiv

Aufstellung der Gesellschafter, enge Zusammenarbeit mit anderen Gruppen der Selbsthilfe (LVT, Fachgruppe BSV), Einbeziehung taubblinder Menschen in die Planung, Gestaltung und Umsetzung

Kooperativ

Mit/als Selbsthilfe mit anderen Vereinen, mit Einrichtungen, mit Verbänden, vorhandene Angebote und Chancen stärken und weiterqualifizieren, KEINE Insellösungen schaffen

Wirkungsorientiert

Erfolgsmessung anhand konkreter Verbesserungen der Lebenssituationen für Taubblinde (EUTB und AFI), Förderung von Teilhabe und Selbstbestimmtheit, Durchsetzung der Rechte (Anträge, Klagen), Verbesserung der Lebensqualität (AOK)



Wissenschaftliche Studie des Ministeriums für Arbeit,
Integration und Soziales des Landes NRW

Deutschlandweit

ca.

8.800

Betroffene

NRW

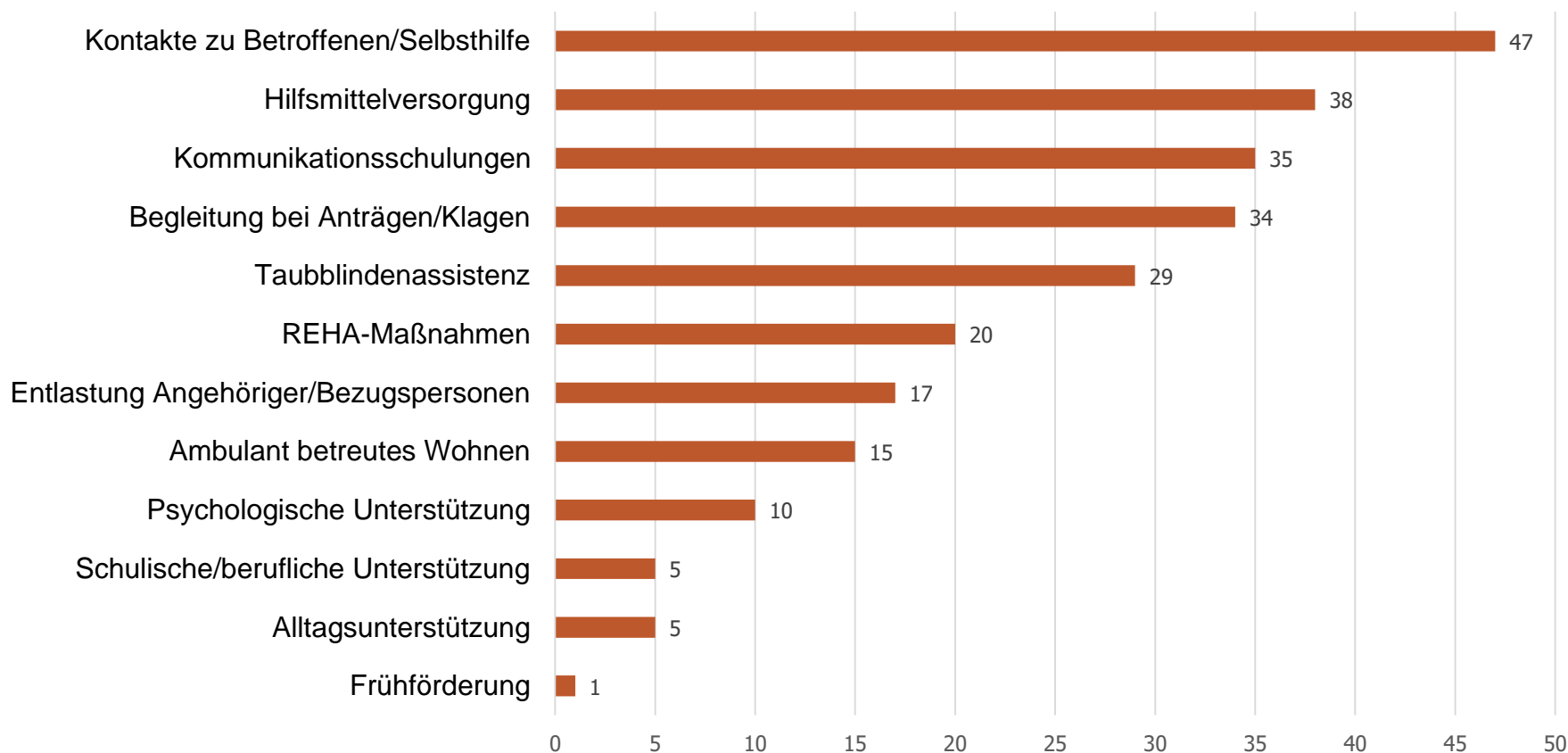
ca.

1.963

Betroffene

Dunkelziffer ist hoch

Vordringliche Bedarfe ermittelt mit 57 Personen



**Ein tauber Mensch sieht ein Auto,
ein blinder Mensch hört es,
ein taubblinder Mensch nimmt es erst
wahr, wenn es vorbeigefahren ist
oder gar nicht.**

Medizinische Definition:

mindestens hochgradig sehbehindert (zwischen 5 und 2%) → GdB von 100 nur aufgrund der Sehbehinderung und

mindestens an Taubheit grenzend schwerhörig → GdB von 70 nur aufgrund der Hörbehinderung

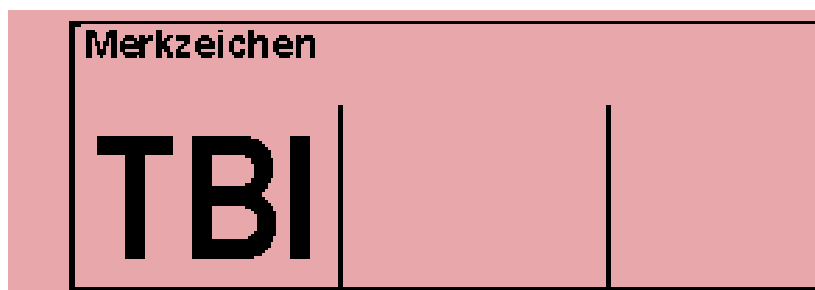
Funktionale Beeinträchtigung:

Unterstützungsbedarf im Bereich Mobilität aufgrund der Sehbeeinträchtigung und

Unterstützungsbedarf im Bereich Kommunikation aufgrund der Hörbeeinträchtigung

Neues Merkzeichen „TBI“

Änderung in der SchwbAwV Art. 18 Abs. 3



Zusätzlich zu den Merkzeichen GL und BL



Usher-Syndrom I, II und III

- Weitere Syndrome (Erberkrankungen)
- Schädigungen durch Erkrankungen/Infektionen
- Geburtsschäden
- Angeborene Taubblindheit (Röteln)
- Unfälle
- Altersbedingte Erkrankungen

Zwei unterschiedliche Gruppen bei erworbener Taubblindheit:

- Gebärdensprachlich aufgewachsene Taubblinde
- Lautsprachlich aufgewachsene Taubblinde

→ Geschätzte Zahl in Deutschland insgesamt:
Etwa 9.000 (11 von 100.000)

Augenerkrankungen - Retinopathia Pigmentosa



Sehbeeinträchtigung

- Farbblindheit
- Nachtblindheit
- Blendungsempfindlichkeit
- Einschränkung des Gesichtsfeldes
- Flackern / Flimmern vor Augen
- Gesichtsfeldausfälle

Hörbeeinträchtigung

- Schwierigkeiten in geräuschvoller Umgebung
- Häufiges Nachfragen, Missverständnisse

Die Auswirkungen der gleichzeitigen Schädigung von Sehen & Hören potenzieren sich zu massiven Problemen in drei Bereichen.

- **Kommunikation**  **Isolation/Abhängigkeit**
- **Mobilität**  **Passivität/Abhängigkeit**
- **Energie**  **Stress/Angst/Depression**

Taubblind und doch aktiv in unserer Gesellschaft!

Nur so kann Inklusion entstehen!



DGfT-Projekte

- **EUTB** Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für TBL/HSB in NRW
- **Taubblind sein – Selbsthilfe leben lernen** (AOK)
- **Integrationshilfe** an Schulen (Kommunen)
- **TINKA** – Taubblindeninklusion anstoßen (Aktion Mensch)
- Fachaufsicht KSL (MAIS)

Projektentwicklungen für die Stiftung taubblind leben

- „AFI“ & Kommunikation fördern
- TISP I – Taubblindeninklusion durch Sport
- Fachaufsicht KSL
- Assistenzvermittlung u. Finanzierung
- Wohnangebote für TBL

Aufstellung der EUTB:

- 1 Stelle Projektleitung und Fachberatung
- 3 halbe Stellen für die Fachberatung
- 2 Stellen auf 450€-Basis für Schulungen und zur Unterstützung der Fachberater*innen

Wir beraten:

- Taubblinde und hörsehbehinderte Menschen
- • Angehörige und Partner*innen
- • Einrichtungen

- Information über Augenerkrankungen, Auswirkungen von Taubblindheit
- Beratung über Taubblindenassistenz und Dolmetscher
- Hilfsmittelberatung
- Beratung über Kommunikationsmöglichkeiten
- Beratung über Rehabilitationsmaßnahmen wie z.B. Orientierung & Mobilität (weißer Stock), Lebenspraktische Fähigkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Information zum persönlichen Budget
- ...

Taubblind sein Selbsthilfe leben lernen

**Aktivierung und Stärkung einer familienorientierten
Selbsthilfe für taubblinde Kinder, Frauen, Männer und
deren Angehörige in Nordrhein-Westfalen
In Kooperation mit LVT, Leben mit Usher-Syndrom
e.V.**



Gefördert von AOK Rheinland / Hamburg
und AOK NordWest

Angebote und Möglichkeiten sind vielen nicht bekannt

Taubblinde/hörsehbehinderte Menschen, ihre Angehörigen und Mitarbeiter/innen brauchen →

Information, Aufklärung, Unterstützung, Beratung, Begleitung

Ziel:

- Betroffene an die Selbsthilfe heranzuführen
- Förderung von Selbsthilfeangeboten
- Aktive selbstbestimmte Teilhabe und Inklusion ermöglichen

Information, Aufklärung & Unterstützung

- Betroffener, Angehöriger, ev. Fachpersonal

Workshops und Seminare

- Stärkung der Selbsthilfe
- **Schulungs- und Fortbildungsangebote**
- Schulungen für Leiter von SHG und aktive Taubblinde, z.B. Organisation, Verwaltung

Aufbau SH-Netzwerk

mit den Ziel Regelförderung (2. Projektphase 2018-2021)





TINKA

Taubblinden
Inklusion **anstoßen**

www.gesellschaft-taubblindheit.de

Ziele

- Nachhaltigen Dienst zur Inklusionshilfe aufbauen
- Schulungsangebote für das Umfeld schaffen
- StartUp-Förderung (4 Jahre) Geschäftsmodell entwickeln

**Finanziert von Aktion Mensch,
Lipoid-Stiftung, Reinhard Frank-Stiftung,
Kämpgen-Stiftung, Stiftung taubblind leben**



Kinder in der Schule integrieren

- Hilfestellung, Begleitung und Unterstützung bei Aktivitäten
- Überwindung von Barrieren
- Zusammenarbeit und Absprachen mit Eltern & Mitarbeiter*innen aus dem Schul- und Förderbereich
- Förderung der kommunikativen Fähigkeiten
- Förderung der Mobilität





TISP II
Taubblinden
Inklusion durch Sport

Weitere Projektanträge:

- **TISP II – REHA-Sport TBL**
- **WIV Wohnen im Viertel**

Finanzierungen über Lipoid-Stiftung,
Reinhard Frank-Stiftung, Caritas,
Kämpgen-Stiftung, Gold-Kaemer-
Stiftung,
Stiftung taubblind leben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!